

Schriftlicher Bericht
des Ausschusses für Arbeit
(21. Ausschuß)

**über den von der Bundesregierung eingebrachten Entwurf
eines Gesetzes zu der Vereinbarung vom 12. September 1961
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und
der Königlich Dänischen Regierung über Gastarbeiternehmer**

— Drucksache IV/719 —

A. Bericht des Abgeordneten Hesemann

Der Ratifikationsgesetzentwurf zu der Vereinbarung über Gastarbeitnehmer mit der Königlich Dänischen Regierung wurde in der 48. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. November 1962 ohne Aussprache dem Ausschuß für Arbeit überwiesen. Der Ausschuß beriet den Entwurf in seiner 27. Sitzung am 6. Dezember 1962 und stimmte ihm nach Anhörung der Begründung durch den Regierungsvertreter einstimmig zu.

Der Inhalt der Vereinbarung entspricht im wesentlichen den gleichartigen, zweiseitigen Vereinbarungen mit anderen europäischen Ländern (Belgien, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien). Die Zahl der Bewerber, die jährlich als Gastarbeitnehmer zugelassen werden können, wird durch diese Vereinbarung auf je 300 festgelegt.

Bonn, den 28. Dezember 1962

Hesemann
Berichterstatler

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf — Drucksache IV/719 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 28. Dezember 1962

Der Ausschuß für Arbeit
Scheppmann **Hesemann**
Vorsitzender Berichterstatler